



Weite Wiesen hinter dem Sportplatz Richtung Allendorf

Rundweg um den Attenberg in Dörnholthausen **St3**

Wander- und Natureldorado Sauerländer Siebengebirge

Das Sauerländer Siebengebirge mit seinen drei malerischen Orten Stockum, Dörnholthausen und Seidfeld gilt als eine der schönsten Regionen Deutschlands. Zum Kern dieses Gebietes zählen die sieben Bergkuppen Bergmer, Wintrop, Rehberg, Spitzer Kahlenberg, Stumpfer Kahlenberg, Winzenberg und Gräfenberg. Ergänzt durch die angrenzenden Berge Hetvert, Haunscheid, Bauvert, Christenberg, Attenberg und Denstenberg, ergeben sie das einmalige Landschaftsbild des Sauerländer Siebengebirges, das es so nicht noch einmal gibt, auch außerhalb des Sauerlandes nicht.

Der Rundweg „St3“ ist ein attraktiver Wanderweg mit hohem Pfadanteil und viel Laubwald rund um den malerischen Ort Dörnholthausen im Sauerländer Siebengebirge.

Als Ausgangspunkt können Sie entweder den Dorfplatz in Stockum **X** oder den Sportplatz **X** wählen.

Entgegen der Strömung folgen wir ein Stück dem Stockumer Bach. Wir überqueren nach ca. 150 m die Hauptstraße und biegen in die Straße „Im Wienig“ ein. Der Weg führt uns direkt zum Sportplatz von Stockum. Wir halten inne und genießen die Rundumsicht.

Nach Süden gehen wir weiter Richtung Hagen. An der ersten Wegegabelung halten wir uns rechts und nehmen uns Zeit für einen atemberaubenden Blick hinunter ins Tal mit Sicht auf Allendorf und Amecke.

Der Weg verläuft zwischen urwüchsigen Laubbäumen und Ginster, er wird zum attraktiven Pfad. An der nächsten Gabelung geht es weiter nach links, mitten durch einen zauberhaften Buchenwald hindurch. Nach wenigen Schritten gelangen wir erneut an eine Wegegabelung, wo wir uns wieder links halten. Hier lässt sich herrlich im Gras die Sonne kosten. Weiter auf weichem Grasboden wandern wir stetig bergan. Rechts und links wird der Weg von Böschun-

gen gesäumt. Nach kurzer Zeit teilt sich dieser, wir wählen den linken Pfad und erreichen schon bald eine Wegekreuzung mit wunderbarem Ausblick.

Wir gehen geradeaus bergab ins Tal. Bald erweckt ein leises und stetig zunehmendes Plätschern eines kleinen Baches unsere Aufmerksamkeit und lädt zu einer Erfrischung ein. Nach etwa 200 m füllt dieser einen Fischteich. An der nächsten Gabelung mit einer alten Buche und schönem Blick ins Tal von Dörnholthausen halten wir uns rechts.

Der Schotterweg führt uns zum idyllischen „Dreihausen“. Nach der kleinen Brücke biegen wir links ab und gelangen direkt nach Dörnholthausen. Am Haus Berghoff vorbei mit der über 200 Jahre alten Hofeiche gehen wir links „Am Bulsen“ hinauf. Nach circa 300 m eröffnet sich entlang des Weges ein besonderer Blick auf den westlichen Teil von Dörnholthausen und auf Stockum mit der Rehbergkapelle sowie der Pankratius-Kirche. Auf der sich entlangschlingelnden Straße erreichen wir wieder den Sportplatz. Rechts abbiegend führt uns der Weg dann geradeaus zurück zum Schützenplatz in Stockum.



Ausblick vom Haus Attenberg auf Dörnholthausen und Stockum

Streckenprofil St3

Rundwanderweg: ca. 6,3 (5,3) km
 Schwierigkeitsgrad: Leichte Wanderung, teilweise asphaltierte Wege, Feld- und Waldwege

Dauer: 1,5 Std.
 Höchster Punkt: 458 ü. NN
 Niedrigster Punkt: 322 ü. NN



www.sauerlaender-siebengebirge.de



St3

STOCKUM
 DÖRNHOLTHAUSEN - SEIDFELD

im Sauerländer Siebengebirge

**Wandern
 Erleben
 Genießen**

**Dörnholthausener Rundweg „St3“
 (ca. 6,3 km) um den Attenberg
 im Sauerländer Siebengebirge**

St3



Alle Ruhebänke an den Wanderwegen wurden in den letzten zwei Jahren instand gesetzt



Wegekennzeichnung am Ausgangspunkt auf dem Dorfplatz an der Schützenhalle



Blick Richtung Allendorf/Amecke



Schnieders Backs – am Fuße des Bulsens/Attenbergs



Der Skihang ist im Sommer Kuhweide



Dreihausen Richtung Dörnholthausen



Dreihausen



Geol. Aufschluss

Im Tal sieht man das Tretbecken von Dörnholthausen durch die Bäume schimmern

